

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für das 2. Fortbildungscurriculum (Block 1 und 2) „Infektionsmanagement in der Intensivmedizin (IMI)“ an.

Akad. Titel und Nachname

Vorname

Position

Institut/Krankenhaus

Abteilung

Straße/Nr. (für weitere Korrespondenz)

PLZ/Ort (für weitere Korrespondenz)

Telefon

E-Mail

Datum/Unterschrift

☐ BDA/DGAI-Mitglied

ORGANISATION/ANMELDUNG

MEPS Medical Event & Publisher Services GmbH
Neuwieder Straße 9, 90411 Nürnberg
Monika Gugel | gugel@meps-congresse.de
Tel.: 0911/9337811 | Fax: 0911/3938195

VERANSTALTUNGSTERMINE

BLOCK 1: 23. bis 25.10.2017

BLOCK 2: 08. bis 10.01.2018

VERANSTALTUNGSORT

Sheraton Carlton Nürnberg
Eilgutstr. 15, 90443 Nürnberg

REFERENTEN

Die Referenten sind Praktiker mit langjähriger Führungserfahrung und Know-how aus dem Gesundheitsbereich.

KONDITIONEN

Teilnehmer: max. 50 Personen

Pro Block: 550,00 € inkl. MwSt. für BDA/DGAI-Mitglieder

Pro Block: 595,00 € inkl. MwSt. für Nicht-Mitglieder

Die Gebühren enthalten die Seminarunterlagen, Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenverpflegung, Betreuung und Administration. Nicht enthalten sind Reise- und Übernachtungskosten.

WIDERRUFSRECHT

Wir verweisen auf die Widerrufsbelehrung, diese erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

SEMINARUNTERLAGEN

Die Seminarunterlagen werden wir Ihnen als Download auf unserer Homepage zur Verfügung stellen. Die Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail.

ANMELDEBESTÄTIGUNG

Die Teilnahmebestätigung und die Rechnung erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Die Kursgebühr ist spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig.

ZIELGRUPPE

Voraussetzungen: Facharztreihe und Vorerfahrungen in der Intensivmedizin.

VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V., Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V.
Roritzerstraße 27, 90419 Nürnberg
www.dgai.de
www.bda.de

2. Fortbildungscurriculum

INFEKTIONS MANAGEMENT IN DER INTENSIVMEDIZIN (IMI)



Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin



Die Fortbildungspunkte sind bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

BLOCK 1
23.10. bis 25.10.2017

Montag, 23.10.2017, 10:00 bis 18:15 Uhr

10:00 – 10:45	Einführung
10:45 – 12:15	Multiresistenz-Epidemiologie und Surveillance-Systeme
12:15 – 13:00	Screening auf multiresistente Erreger
13:00 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 14:45	Isolationsmaßnahmen bei multiresistenten Erregern
14:45 – 15:30	Nosokomiale Infektion – Aspekt von Public Health
15:30 – 16:00	Pause
16:00 – 16:45	Nosokominale Infektion – Surveillance-Systeme
16:45 – 18:15	Nosokomiale Infektion – Ausbruchsmangement

Dienstag, 24.10.2017, 08:30 bis 17:30 Uhr

08:30 – 09:15	Verbrauchssurveillance von Antiinfektiva
09:15 – 10:45	Präanalytik und Befundübermittlung, zukünftige Methoden
10:45 – 11:00	Pause
11:00 – 11:45	Laborchemische Infektionsdiagnostik
11:45 – 12:30	Laborchemische Infektionsdiagnostik
12:30 – 13:15	Aktuelle Infrastruktur der Mikrobiologie in Deutschland
13:15 – 14:15	Mittagspause
14:15 – 15:00	Antibiotic Stewardship-Grundlagen
15:00 – 15:45	Antibiotic Stewardship-Situation in Deutschland
15:45 – 16:00	Pause
16:00 – 17:30	Perioperative Antibiotikaphylaxe

Mittwoch, 25.10.2017, 08:30 bis 13:15 Uhr

08:30 – 10:00	Resistenzinduktion
10:00 – 10:45	Mikrobiologie
10:45 – 11:00	Pause
11:00 – 11:45	Mikrobiologie
11:45 – 13:15	Projektentwicklung

BLOCK 2
09.01. bis 11.01.2017

Montag, 08.01.2018, 10:00 bis 17:30 Uhr

10:00 – 12:15	Pharmakologie der Antiinfektivtherapie
12:15 – 13:00	Therapiestrategien: Kombinationstherapie und inhalative Therapie
13:00 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 14:45	Therapiestrategien: Deeskalation
14:45 – 15:30	Therapiestrategien: Dauer der Therapie
15:30 – 16:00	Pause
16:00 – 17:30	Sepsis
ab 17:30 Uhr	Projektpräsentation

Dienstag, 09.01.2018 – 08:30 bis 17:30 Uhr

08:30 – 10:00	Empirisches Therapie/Bundles
10:00 – 10:45	CAP
10:45 – 11:00	Pause
11:00 – 12:30	HAP/VAP
12:30 – 13:15	Urosepsis, Harnwegsinfektion
13:15 – 14:15	Mittagspause
14:15 – 15:45	Intraabdominale Infektion
15:45 – 16:00	Pause
16:00 – 16:45	Knochen- und Weichgewebsinfektion
16:45 – 17:30	Endokarditis

Mittwoch, 10.01.2018

08:30 – 09:15	ZNS-Infektion
09:15 – 10:00	Pilzinfektion
10:00 – 10:45	Virusinfektion
10:45 – 11:00	Pause
11:00 – 11:45	S.aureus
11:45 – 12:30	MRGN/VRE
12:30 – 13:15	Clostridium difficile

INFEKTIONSMANAGEMENT IN DER INTENSIVMEDIZIN (IMI)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Management von Infektionen ist eine Kernaufgabe in der intensivmedizinischen Behandlung kritisch kranker Patienten. Grundlagen eines qualifizierten Handelns beruhen nicht nur auf guten Kenntnissen in Mikrobiologie und Pharmakologie, sondern auch auf dem Wissen um krankenhaushygienische Zusammenhänge, Gesetzesvorgaben sowie die Surveillance von Multiresistenzen und Antibiotikaeinsatz. Diese unterschiedlichen Aspekte müssen eingebettet werden in übergeordnete Strategien zur Optimierung des Antiinfektivaeinsatzes, um eine besorgniserregende Resistenzentwicklung zu verlangsamen.

Eine deutschlandweite Umfrage zum Infektionsmanagement in Anästhesieabteilungen ergab, dass es einen großen Bedarf an infektiologisch ausgerichteten Fortbildungsveranstaltungen gibt. Diesem Wunsch möchten sich die DGAI und der BDA stellen und in Ergänzung zu bereits existierenden Kursen ein differenziertes Kurscurriculum für fortgeschrittene Ärztinnen und Ärzte anbieten. Der Kurs „Infektionsmanagement in der Intensivmedizin (IMI)“ beleuchtet in zwei Kursblöcken zu je drei Tagen unterschiedliche Themen, die für die Behandlung schwerer Infektionen auf der Intensivstation relevant sind. Hierbei geht das Themenspektrum über die rein klinischen Aspekte unterschiedlicher Krankheitsbilder hinaus und versucht, die infrastrukturellen und regulatorischen Zusammenhänge des Infektionsmanagements zu beleuchten. Hierbei soll auch vermittelt werden, welche Chance in der Nutzung interprofessioneller Ressourcen liegt (Mikrobiologie, Hygiene, Krankenhausapotheke).

Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Kolleginnen und Kollegen, die nach Erwerb der Facharztanerkennung „Anästhesiologie“ einen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit im Bereich der Intensivmedizin haben. Neben einem praxisbezogenen Vortragsprogramm ist vorgesehen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Bearbeitung von Projekten in den jeweiligen Heimatkrankenhäusern dazu zu motivieren, einen konkreten Einfluss auf das alltägliche Infektionsmanagement zu nehmen.

Prof. Dr. med. Bernhard Zwißler
Prof. Dr. med. Götz Geldner
Prof. Dr. med. Alexander Schleppers
Dr. med. Christian Lanckohr